

J. N. 21. 206

Lehrbeauftragter für Joseph!

Ich habe die Pro memoria geschickt  
und ich & Majestät überaus gerne  
will, nebst dem Ihre ganz billigen  
die von Ihnen nichts Kosten in  
der akad. Gallerie zu verweilen  
müßigen, dieses May geschickt  
haben.

Die ich geschickt für Joseph  
bei der Zusammenkunft in die  
Halle nicht ohne Frau Reich  
Ihre müßten, bitte ich Sie nach  
Ihrer beiliegenden Pro memo-  
ria gütlich durchzusehen und  
mit Frau Zusammenkunft und  
Correcturen geschickt zu schicken.

Ich habe meine Manuskripte  
nach Wien mit mir genommen  
zur Abschrift mitzubringen die

ich nicht will, daß von meinem  
Kopfe für in Agrar vor-  
züglich etwas bekannt wird;  
von diesem wird Ihnen, Haupt-  
für Hofrat, Linde, Brief, mein  
Pro memoria, Majestät, gütlich ist  
juni Photographien und meinen  
Bildern übergeben worden  
mit großer Loyalität ist Ihnen  
von mir freudig mitgeteilt als  
Merkmal.

Ich verzeihe mir 15<sup>ten</sup> o. 16ten  
d. M. von hier nach Wien und  
Kommen gütlich und Hülfe  
im Hofe Meinem über dem Pro-  
memoria einzuholen, Ihre  
Rath betriff das Audienz zu er-  
bitte.

Fürs Regierungsrath falke  
sind mir gütlich ist möglich

in Ihre prächtige Bibliothek  
und Liebhaberei zu senden für  
die Aufstellung im Museum.  
Es wäre freilich Mühe und  
Kostene über beiden nicht zu  
finden und der Transport  
Kostene nicht gering.

Mit uns zu sprechen und  
Bitten der  
zu schicken und soviel wie möglich  
zu vermitteln. Ihr

Ergebener

Prof. Dr. Krüger

Agram 9/5 880

